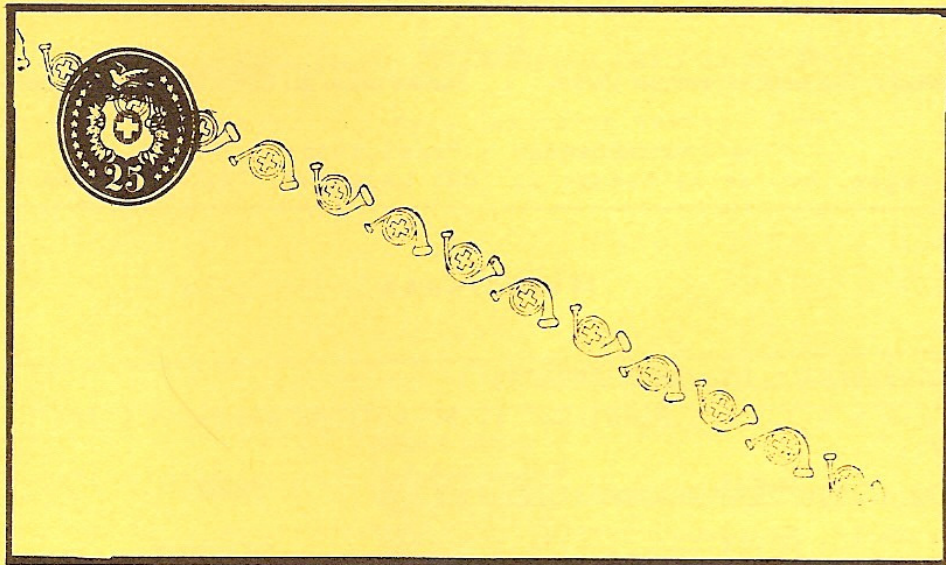


Der **Ganzsachensammler**

LE COLLECTIONNEUR D'ENTIERS POSTAUX

MITTEILUNGSBLATT DES SCHWEIZERISCHEN GANZSACHEN-SAMMLER-VEREINS
ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES COLLECTIONNEURS D'ENTIERS POSTAUX

Tüblibrief Nr. 14 mit Rollstempel zur Entwertung als Specimen
Ausführliches im Beitrag über "Specimen-Aufdrucke" in diesem Heft



Samstag 14 **Samedi**

APRIL	AVRIL	8	MAI	MAI	
M L 3 10 17 24				M L 1 8 15 22 29	
D M 4 11 18 25				D M 2 9 16 23 30	
M M 5 12 19 26				M M 3 10 17 24 31	
J J 6 13 20 27				D J 4 11 18 25	
F V 7 14 21 28				F V 5 12 19 26	
S S 1 8 15 22 29				S S 6 13 20 27	
S D 2 9 16 23 30			S D 7 14 21 28		

April 98-267 **Avril**

Generalversammlung
11. Auktion
in Solothurn

Assemblée générale
11^e vente aux enchères
à Soleure

Redaktion - Rédaction:

Robert Hürlimann, Grünweg 2, 2502 Biel/Bienne. Tel. (032) 42 13 58

Administration:

Rosmarie Schild, Rainmattstrasse 3, 3011 Bern. Tel. (031) 25 94 55

Bezugspreis - Abonnement:

Für Mitglieder kostenlos. Für Nichtmitglieder Fr. 8.50 für 4 Nummern
Gratuit pour les membres. Pour non-membres frs. 8.50 pour 4 numéros



Schweizerischer Ganzsachen-Sammler-Verein • Société suisse des Collectionneurs d'entiers postaux

Präsidentin - Présidente:

Edith Wagen, Av. de la Rasude 2, 1006 Lausanne. Tél. (021) 23 51 78

Mutationen

Neue Mitglieder - Nouveaux membres

Von Deutekom A.J.J.M., Hamstraat 6, NL-6041 HB Roermond (Niederlande) D-78

Adressänderungen - Changements d'adresses

Amrhein Adolf, Niesenweg 1/105, 3012 Bern

Etter Dr. Jann, Zielackerstrasse 34, 8500 Frauenfeld

Gitner Henry c/o Frank P. Geiger, 49 Woods Avenue, Bergenfield, NJ
07621 (USA)

Grap Siegfried, Weibermattstrasse 16, 8962 Bergdietikon

Keller Peter, Grenzacherstrasse 80, 4058 Basel

Lehmann Paul, Eichelackerstrasse 17, Adlikon, 8106 Regensdorf

Morgoulis Paul, 8, rue Drouot, F-75009 Paris (France)

Spycher Markus, 87, Lyttelton Road, Hampstead Garden Suburb, London,
N.2 ODD (Grossbritannien)

Verstorben - Décédé

Okday Ismail H.T., Generalkonsul und Oberst a.D., Dr. Faruk Ayanoğlu
Caddb. No. 18/2, Istanbul-Kızıltoprak (Türkei)

Riederer Johann, Ringstrasse 33, 7004 Chur

Lieferbare Ganzsachen-Literatur

Wir können folgende Literatur aus eigenem Verlag anbieten, soweit der
Vorrat reicht:

Jean-Louis Nagel, Les Récépissés des Postes Fédérales 1850-1920

Fr. 6.--

Porto extra. Bestellungen bitte an Herrn Georges Schild, Rainmattstr.
3, 3011 Bern.

Einladung zur

Generalversammlung

Samstag, den 8. April 1978
10.30 Uhr im Restaurant
"Chez Derron" in Solothurn

Invitation à l'

Assemblée générale

Samedi, le 8 avril 1978
10.30 h. au Restaurant
"Chez Derron", à Soleure

Traktanden - Ordre du jour

1. Protokoll der Generalversammlung vom 12. März 1977
Procès-verbal de l'assemblée générale du 12 mars 1977
2. Jahresberichte 1977
Rapports de l'année 1977
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht 1977
Comptes et rapport des vérificateurs 1977
4. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
Nomination du comité et des vérificateurs
5. Festsetzung des Jahresbeitrages
Fixation de la cotisation annuelle
6. Änderungen im Mitgliederbestand
Modifications à la liste des membres
7. Anträge der Mitglieder
Propositions des membres
8. Ehrungen
Honorations
9. Verschiedenes
Divers

Der Vorstand freut sich auf eine grosse Teilnahme.

Le comité se réjouit de votre nombreuse participation.

Präsidentin/Présidente: Sekretär/Secrétaire:

E. Wagen

W. Leimgruber

Ca. 12 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Env. 12 h. Déjeuner commun

14 Uhr 11. Auktion des SGSV

14 h. 11^e vente aux enchères de la SSCEP



Die Seite der Präsidentin

Liebe Mitglieder,

Ich möchte Sie herzlich einladen zu unserer diesjährigen Generalversammlung, welche am 8. April in Solothurn stattfindet.

Wie an der letzten Generalversammlung in Bern beschlossen, übernimmt der Verein zum erstenmal das Mittagessen für unsere Mitglieder. Herr Kuno Müller bereitet für Sie die 11. Auktion vor, die dann nach dem gemeinsam eingenommenen Mittagessen stattfinden wird.

Es wäre schön, Sie recht zahlreich in Solothurn begrüßen zu dürfen, ist es doch die einzige Zusammenkunft des Vereins im ganzen Jahr. Wir versuchen wohl, durch unsere Rundsendungen, unsere Auktionen und vor allem durch unser beliebtes Bulletin "Der Ganssachensammler" mit Ihnen in Verbindung zu bleiben, Ihnen die Ideen, die Forschungsarbeiten und neuen Funde, die Ganssachenliteratur und den Neuheitenbericht zu übermitteln, doch der Besuch der Generalversammlung ist Ihr persönlicher Beitrag, den Kontakt mit andern Sammlern aufrechtzuerhalten und zu erneuern.

Darf ich Sie noch auf den 29. Mai 1978 aufmerksam machen, ein Datum für Ihre Agenda, denn wir haben im Rahmen der Nationalen Ausstellung LEMANEX ein Treffen für unsere Ganssachensammler vorbereitet.

Bis zur Generalversammlung verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihre

Coline Wagem

Specimen - Aufdrucke

Robert Hürlimann

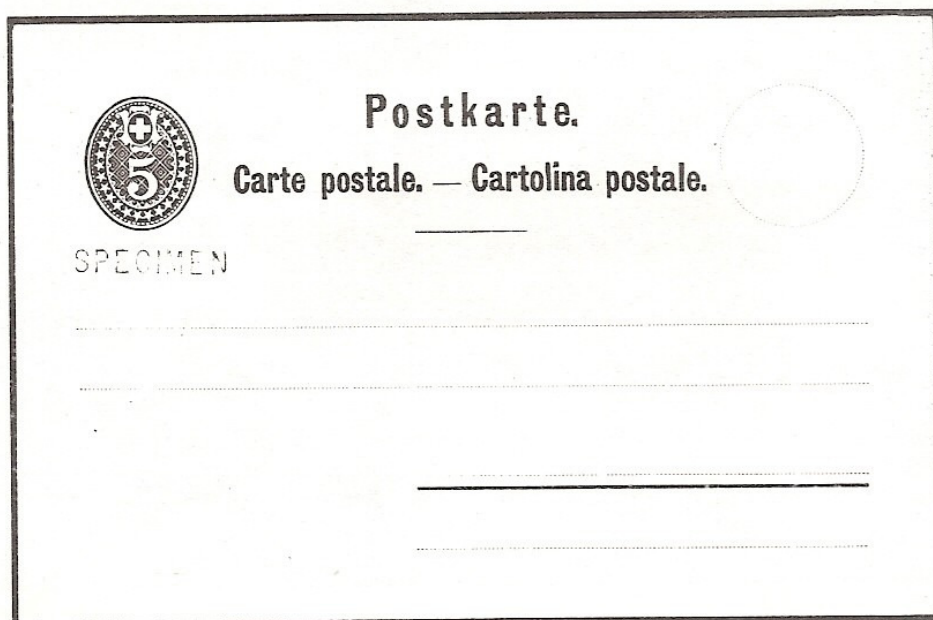
Ein interessanter Briefumschlag ist an der Rapp-Auktion im November als Los Nr. 7117 verkauft worden: "Ganzsache zu 25 C. bläulichgrün mit blauem Posthörnchen-Überdruck, diagonal über die Ganzsache verlaufend, Zumstein Nr. 14, nicht katalogisiert".

Dieser Rollstempel steht im Grossen Handbuch der Abstemplungen unter Gruppe 9, Nr. 6: Rollstempel, Herkunft unbekannt, diente zum Entwerten der Emission 1862-78 in einem analogen Sinn wie "Specimen". Mundstück des Posthorns nach links.

Auf Briefumschlag ist dieser Rollstempel bisher unbekannt gewesen. Er wird - nach Herrn Max Hertsch - im Ganzsachenkatalog im Kapitel "Specimen-Aufdrucke" eingereiht werden.

Specimen ist ein lateinisches Wort und bedeutet Probe oder Muster. Es wurde in unveränderter Form in die deutsche, französische und englische Sprache übernommen. Und weil man oft nie so recht weiss, wie man das Spezimen im Deutschen aussprechen soll, sei beigefügt: der Ton liegt auf dem langen e der ersten Silbe. In Österreich aber - so weiss der neueste Duden - wird das Wort auf der zweiten Silbe, dem i, betont. Für die Mehrzahl ist im Deutschen die lateinische Pluralform Spezimina beibehalten worden, wobei sich die Betonung auf die zweite Silbe verschiebt.

"Specimen" als Aufdruck auf Postwertzeichen bezeichnet in den meisten Fällen Stücke, die von den Postverwaltungen dem Weltpostvereins-Büro in Bern zur Verteilung an alle Weltpostvereinsstaaten - entsprechend den Bestimmungen des Weltpostvertrages - übersandt werden. Der Aufdruck wird auch auf Wertzeichen angebracht, die im innern Dienst verwendet werden oder als Vorlage- oder Belegstücke dienen.



Auf Briefmarken der Schweiz kennen wir sehr verschiedene "Specimen"-Aufdrucke. Der auf den Strubeli-Marken, der Kreuz/Wertziffer-Ausgabe,

den Stehenden Helvetia- und Nachporto-Marken vorkommende Aufdruck in der Grösse von 23,6 x 3,75 mm kommt auf Briefumschlägen (Nrn. 17, 25, 27), Postkarten (Nrn. 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17), Streifbändern (Nr. 13, 14), Postanweisungen (Nr. 31, 33, 34, 46, 57, 58) und Einzugsmandaten (Nr. 5) vor.

Telegr. N° (*Doppel für die Auszahlungsstelle.*)

Mandat télégramme. Geldanweisungstelegramm. Vaglia telegrafico.

(*Double pour l'Office payeur.*) von de da } nach pour per } (*Copia per l'Ufficio pagatore.*)

Antegeben den } Ankommen den }
 Consigné le } arrive le }
 Consegnato li } arrivato li }

Betrag } Mandat N°
 Montant }
 Summa } Fr. 10000 Cl. 10000
 in Worten }
 en toutes lettres }
 in disteso }

für pour per }
 Stampel des }
 Anknüpf-Telegraphen- }
 Bureau. }
 Timbre du bureau }
 du télégraphe d'arrivée. }
 Bollo dell' Ufficio }
 telegrafico d'arrivo. }

Unterschrift des ausfertigenden Telegraphisten:
 Signature du télégraphiste expéditeur:
 Firma del telegrafista speditor:

SPECIMEN

N° 1935

Auf Nachportomarken gibt es den Specimen-Aufdruck II (4,3 x 24 mm); diesen Aufdruck besitze ich auf Geldanweisungstelegrammen von 1879.

Coupon
 den Anknüpfen zu überreichen,
 à remettre au destinataire
 du message au moment de
 l'arrivée de la lettre.

Fr. 10000 Ces
 N° 10000

Reine u. Wolcott des Destinat.
 Nom et domicile du destinataire.
 Nome e domicilio del destinatario.

SEHNACHPOSTEN-POSTANWEISUNG
 Adresse, Indication.

Internes
MANDAT DE POSTE INTERNE
 Geldanweisung
VAGLIA POSTALE INTERNO

Fr. 10000 Ces
 für pour per N° 10000

Bestimmungsort, Lieu de destination, Luogo di destinazione.

Stempel der Anknüpfstelle,
 Timbre de l'office
 expéditeur.
 Bollo dell'
 Ufficio speditore.

Adresse, Indication.

Stempel des Bestimmungsorts,
 Prévision du lieu de destination.
 Indicazione più precisa del luogo di destinazione. N° 10000

SPECIMEN

Nur auf Ganzsachen existiert ein wesentlich grösserer "Specimen"-Aufdruck von 32,6 x 5,5 mm, der auf Postkarten (Nr. 3) und Postanweisungen (Nrn. 6, 30, 37) bekannt ist.

Von den seltenen Briefumschlägen 1869/72 mit Firmenaufdruck über der ganzen Vorderseite (Ganzsachenkatalog S. 10) gibt es die Werte zu 5 und 10 Rp. mit blauem Aufdruck SPECIMEN (19 x 3 mm), wie er auch auf Telegraphenmarken existiert. Es handelt sich um Vorlagestücke, meist auf Umschlägen ohne Kontrollzeichen, die von der Lithographie Lips in Bern bedruckt und von der Post mit "Spécimen" handgestempelt worden sind.



Bei allen genannten Aufdrucken handelt es sich um Handstempel. Einen Buchdruck-Aufdruck fand ich auf der Postkarte Nr. 92 II, zusammenhängend gedruckt mit Illustrationsproben. Der Aufdruck misst 34 x 4½ mm und ist auf einer Länge von 54 mm unterstrichen. Einen ähnlichen Aufdruck soll es auf der Postkarte Nr. 104 geben.

Im Ganzsachenkatalog wird angenommen, beim SPECIMEN-Aufdruck auf der SBB-Avispostkarte Nr. 2 für Eilgüter, der auf der Rückseite angebracht

ist, handle es sich um einen Handstempel der Bahn; dessen Grösse beträgt 34 x 5½ mm.

III. F. No. 292 h.						
Borderau Nr.	Absender und sein Wohnort	Kolli-zahl	Art der Verpackung	Inhalt	Gewicht kg.	Fracht usw. Fr. Ct.

(Datumstempel)

QUITTUNG.
Den Empfang oben bezeichneter Güter bescheinigt

, den 19

(Unterschrift des Empfängers)

M. B. 128,000. L. 20.

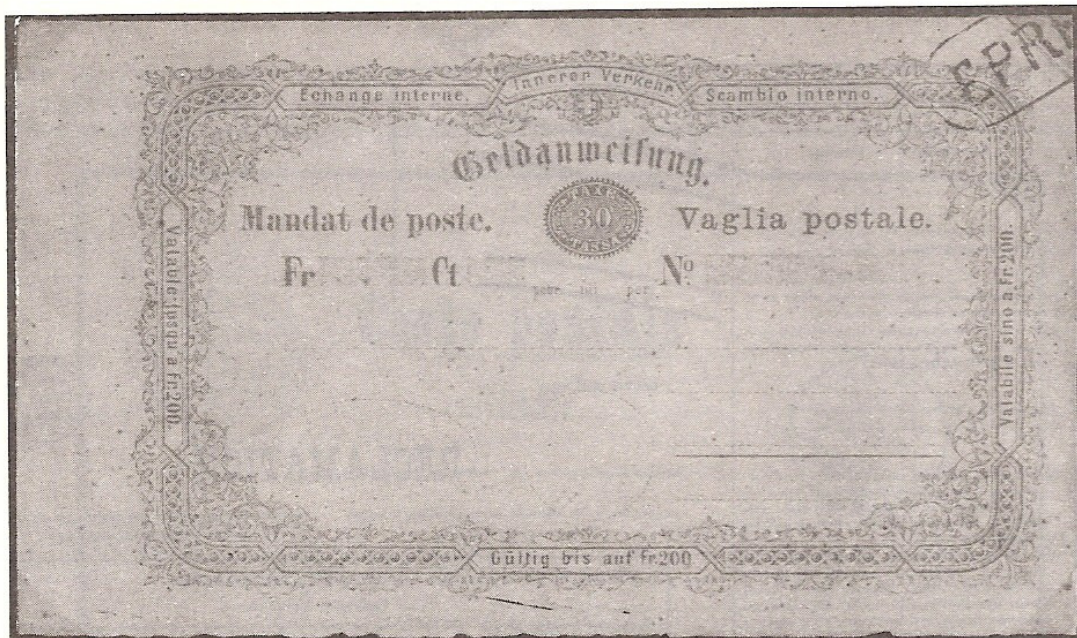
Da es sich bei dieser SBB-Avispostkarte um eine Aufbrauchsausgabe mit bereits bekannter Vorder- und Rückseite handelt, muss angenommen werden, dass es sich um ein Specimen für Archivzwecke handelt.

<p>Abschnitt - Coupon - Cedola für den Empfänger - pour le destinataire - per il destinatario.</p> <p>Betrag in fremder Währung. Montant en monnaie étrangère. Importo in valuta estera.</p> <p>Absender - Expéditeur - Mittente</p>	<p>Schweiz — Suisse — Svizzera Postanweisung für das Ausland Mandat de poste international - Valigia postale internazionale</p> <p>Fremde Währung Monnaie étrangère Valuta estera</p> <p>in Worten mit lateinischen Buchstaben - en toutes lettres - in tutte lettere</p> <p>zahlbar an - payables à - pagabili à:</p> <p>Adresse - Indirizzo Ort - Lieu - Luogo Land - Pays - Paese</p>	<p>Cours du change Somme payée</p> <p>Reservé à l'Office de destination</p> <p>Frankatur Affranchissement Francatura</p>
<p>Dienstvermerke — Indications de service — Indicazioni di servizio</p> <p>Aufgabe } Emission } No. Emissione } Datum - Date - Data Aufgabestelle } Office d'émission } Ufficio d'emissione } Unterschrift des Beamten } Signature de l'agent } Firma dell' agente }</p>		<p>Einbezahlter Betrag Somme versée - Somma versata</p> <p>Fr. C.</p>

Specimen

Dass nicht nur Wertzeichen, sondern auch postamtliche Formulare mit Specimen-Aufdrucken vorkommen, beweist die Ausland-Postanweisung von 1937, die einen roten Kästchen-Aufdruck trägt.

Nur einmal hat die Post - soweit mir bekannt ist - den Ausdruck "Specimen" ersetzt durch das französische Pendant "Epreuve", das im Ovalrahmen auf den ersten Mandaten über die Ecke gestempelt vorkommt.



Neue Funde für die Ganzsachen-Sammlung

MELDUNGEN UND VORLAGEN UNSERER MITGLIEDER

Postalische Formulare finden bei den Sammlern wenig Beachtung, trotzdem sie manchmal von ganz besonderem Interesse sind, wie der Laufzettel, der von Herrn Frauenlob, Bern, vorgelegt wurde.

Die "Reclamation betreffend einen nicht an Bestimmung gelangten, gewöhnlichen Briefpost-Gegenstand", die vom eidgenössischen Geniebureau in Bern am 2. Februar 1881 aufgegeben worden ist, betrifft "eine grosse Planmappe in gelbem Papier verpackt", enthaltend "Karten und Manuskripte", die am 21. Januar an Herrn General Herzog in Aarau abgeschickt worden war. Auf der Rückseite hat General Herzog den ordentlichen Empfang der Sendung unterschriftlich bestätigt.

Hans Herzog (1819 - 1894) wurde am 19. Juli 1870 zum Oberbefehlshaber der fünf Divisionen ernannt, die zur Grenzbesetzung im deutsch-französischen Krieg von 1870/71 aufgebieten worden waren. Er war es auch, der dem französischen General Clinchart den Vertrag diktierte, der den Übertritt und die Entwaffnung der Bourbaki-Armee einleitete.

Nach Beendigung der militärischen Operationen legte Hans Herzog sein Amt als General nieder und blieb einfacher Oberst im Generalstab, von 1874 an als Waffenchef der Artillerie.

Der Laufzettel misst 232 x 355 mm. Bei der J.B.L.-Bahn, deren Ausläufer die Sendung frankierte und zur Post gab, handelt es sich um die Jura-Bern-Lötschberg-Bahn.



Renseignements à fournir par le destinataire. Vom Adressaten auszufüllen	
Demands. — Fragen.	Réponses. — Antworten.
L'envoi est-il parvenu entre les mains du destinataire? Hat der Adressat die Sendung erhalten?	<i>Ja.</i>
Les correspondances sont-elles d'ordinaire retirées au bureau de poste ou distribuées à domicile? Werden die für den Adressaten bestimmten Korrespondenzen in der Regel beim Postbureau abgeholt oder aber in die Wohnung gebracht?	
A qui sont-elles confiées dans le premier cas? Wenn werden sie im ersten Falle ausgehändigt?	
Dans le second, sont-elles remises directement au destinataire ou à une personne attachée à son service, ou bien encore sont-elles déposées dans une boîte particulière? Le cas échéant, cette boîte est-elle bien fermée et régulièrement levée? Wenn der zweite Fall zutrifft, werden die Korrespondenzen dem Adressaten selbst direkt oder aber an eine zu seinem Hause gehörende oder in seinem Dienste stehende Person übergeben; oder existiert ein besonderer Briefkasten? Zutreffenden Falls, ist dieser Briefkasten gut verschlossen und wird derselbe regelmäßig geleert?	
La perte de correspondances s'est-elle déjà produite souvent, et, dans le cas de l'affirmative, indiquer d'où proviennent les correspondances perdues? Sind schon oft Korrespondenzen verloren gegangen? — Wenn ja, ist die Herkunft der in Verlust gerathenen Sendungen anzugeben.	
Nom et domicile du destinataire. Name und Wohnort des Adressaten	<i>Hans Herzog</i>
NB. En cas de recherches fruitueuses, à qui, de l'envoi, est retourné? Wenn die Nachforschungen von Erfolg begleitet sind, dem Adressaten zugestellt werden?	



RECLAMATION

concernant un objet de correspondance ordinaire non parvenu.

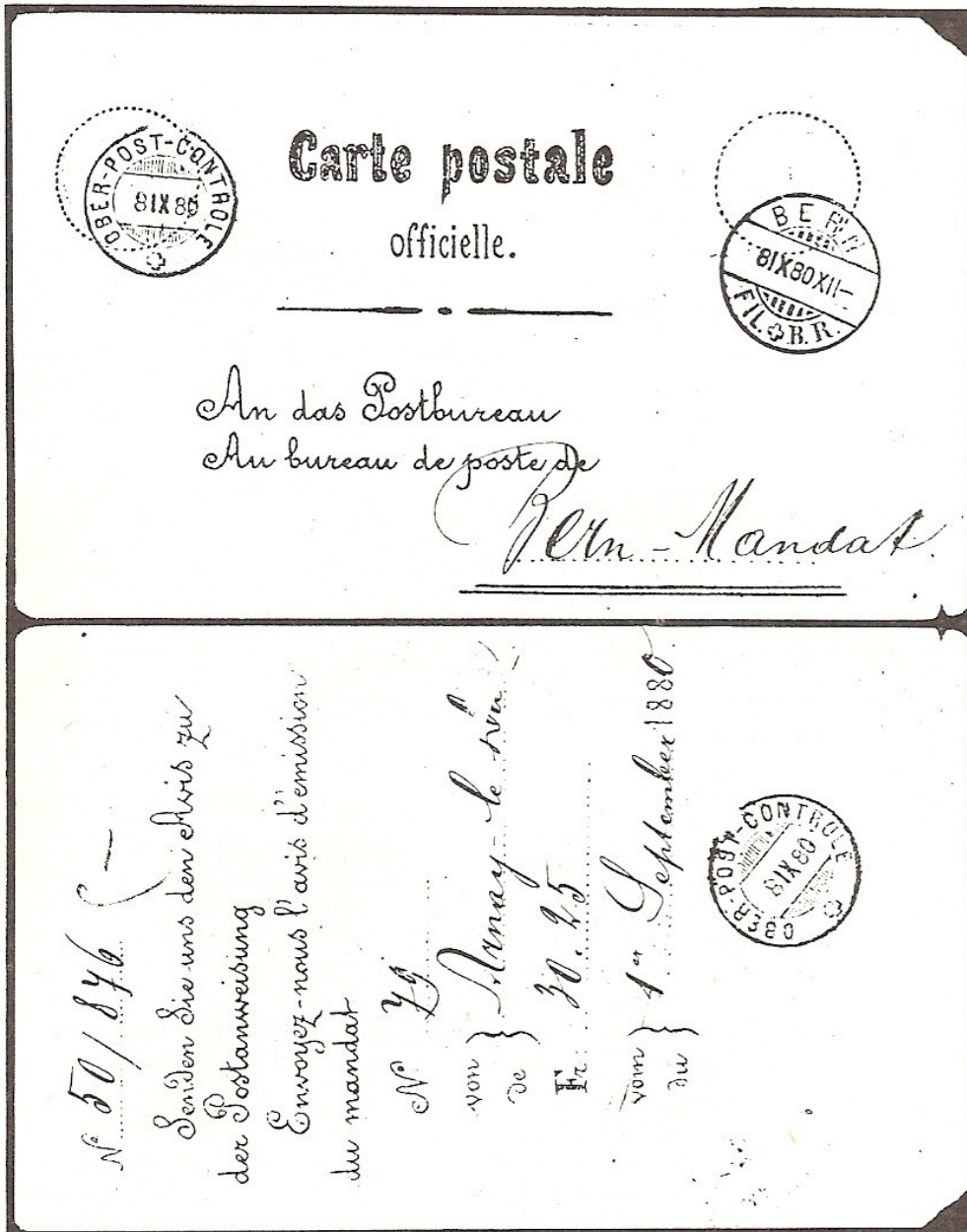
betreffend einen nicht an Bestimmung gelangten, gewöhnlichen Briefpost-Gegenstand.

Renseignements à fournir par l'expéditeur. Vom Versender auszufüllen.	
Demands. — Fragen.	Réponses. — Antworten.
Quelle est l'adresse de l'envoi? Wie lautet die Adresse der Sendung?	<i>Gen. General Spangung - Karadag</i>
Quelle est l'adresse exacte du destinataire? Welches ist die genaue Adresse des Empfängers?	<i>Ja</i>
L'envoi était-il très-considérable? Hatte die Sendung einen bedeutenden Umfang?	<i>Une grande quantité de lettres et de journaux</i>
Que contenait-il? (Signalons aussi, s'il est possible, les objets les plus précieux.) Was enthielt dieselbe? (Der Inhalt ist möglichst genau anzugeben.)	<i>Armes et Munitionen</i>
Était-il affranchi? War die Sendung frankirt?	<i>Ja</i>
Dans le cas de l'affirmative, quelle était la valeur des timbres-poste uti supra? Wenn ja, wie hoch war der Betrag der verwendeten Wertzeichen?	<i>Spangung Karadag</i>
L'affranchissement a-t-il été effectué par les soins d'un agent des postes? Hat die Frankirung durch einen Postbeamten stattgefunden?	<i>Büro des Oberpostamts J. B. L. Baden</i>
À quelle heure du jour a-t-il été déposé? Tag und Stunde der Aufgabe.	<i>le 12. Mars 1871</i>
Le dépôt a-t-il eu lieu au guichet ou à la boîte? Dans ce dernier cas à quelle boîte? Wurde der Gegenstand am Schalter abgegeben oder in einen Briefkasten gelegt? Wenn letzteres der Fall, in welcher Kammer?	<i>am Schalter</i>
Le dépôt a-t-il été effectué par l'expéditeur lui-même ou par un tiers? Dans ce dernier cas, par quelle personne? Wurde der Gegenstand vom Versender selbst oder von einer andern Person zur Post gegeben? Wenn letzteres der Fall, wie heißt diese Person?	<i>Erzvezir des Oberpostamts des J. B. L. Baden</i>
Nom et domicile de l'expéditeur. Name und Wohnort des Versenders.	<i>Gen. Spangung - Karadag</i>
NB. En cas de recherches fruitueuses, à qui, de l'envoi, est retourné? Wenn die Nachforschungen von Erfolg begleitet sind, soll die reklamierte Sendung dem Absender oder dem Adressaten zugestellt werden?	

In einem Auktionslos mit etwa 385 Postkarten fand Herr G. Hofmann in Modesto, Kalifornien, eine hübsche Abart der Postkarte Nr. 10811, bei der die Schrift unter dem Bild von Arbon (Bildpostkartenserie aus dem Jahre 1931) vollständig fehlt.

*

Die Vorlage einer originellen Dienstpostkarte verdanken wir Herrn P. Guinand, Morges. Es handelt sich um eine postinterne Karte, die "im Handbetrieb" auf einem Hektographen hergestellt worden ist. Der Beam-



te, der diese Karte in seinem Büro anfertigte, gab sich grösste Mühe, "Carte postale / officielle" recht schön und deutlich zu schreiben. Aus dem "Vordruck" der Postkarte geht hervor, dass sie 1880 in der Ober-Post-Controle geschaffen worden ist.

Privatumschläge im Ziffermuster mit zwei und drei Wertstempeln

Rudolf Walser

Der Wertstempel Kreuz und Wertziffer, der für die ersten Privatganzsachen der Schweiz verwendet wurde, hatte ein kurzes Leben. Schon im gleichen Jahre 1907 wurde er durch die Wertstempel Tellknabe im Rahmen und Helvetia-Brustbild I ersetzt.

Durch den Zudruck eines zweiten oder dritten Wertstempels entstanden 1907 und 1909 reizvolle Mischfrankaturen. Ganzsachen auf private Bestellung mit mehr als einem Kreuz/Wertziffer-Wertstempel existieren nicht.

In der nachstehenden Aufstellung sind die Wertstempel in der Reihenfolge von rechts nach links und von oben nach unten angegeben, d.h. der erste Wertstempel entspricht dem ursprünglichen Umschlag, der zweite und dritte sind Zusatz-Wertstempel. Die Nummern sind die des Zumstein Ganzsachen-Kataloges.

Die Aufstellung, so hoffen wir, ist vollständig. Für die Bekanntgabe nicht erfasster Privatumschläge dieser Art ist der Leiter unserer Forschungsgruppe "Privatganzsachen" sehr dankbar. Seine Adresse lautet: Rudolf Walser, Bernstrasse 3, 3066 Stettlen (Tel. 031. 51 81 15).

Privat-Umschläge mit zwei Wertstempeln

1907. Kreuz/Wertziffer und Tellknabe/Helvetia I (1907)

- | | | |
|----|--------------|------------------------------------|
| 49 | 2 und 10 Rp. | olivbraun und rot |
| | .01 | Huguenin Frères & Co, Le Locle |
| | .02 | Mestral Louis, Lausanne |
| | .03 | Robert Arnold, La Chaux-de-Fonds |
| | .04 | Ruef E., Bern |
| 50 | 5 und 5 Rp. | grün und grün |
| | .01 | Debros Charles, Le Locle |
| | .02 | Ruef E., Bern |
| | .03 | Schweiz. Uhrmacher-Journal, Zürich |
| 51 | 5 und 10 Rp. | grün und rot |
| | .01 | Baillod Alfred, La Chaux-de-Fonds |
| | .02 | Hossmann E., Bern |
| | .03 | Lanz-Stauffler Herm., Bern |
| | .04 | Schweiz. Uhrmacher-Journal, Zürich |
| | .05 | Schweiz. Rennverein, Sektion Bern |
| 52 | 5 und 15 Rp. | grün und lila |
| | .01 | Gonset-Henrioud P., Yverdon |
| | .02 | Hodel Paul, Burgdorf |
| 53 | 10 und 2 Rp. | rot und olivgelb |
| | .01 | Hodel Paul, Burgdorf |
| | .02 | Muriset-Gicot C., Genève |
| 54 | 10 und 5 Rp. | rot und grün |
| | .01 | Ruef E., Bern |
| | .02 | Spar- & Leihkasse Bern |

- 55 10 und 10 Rp. rot und rot
 .01 Ruef E., Bern
- 56 10 und 12 Rp. rot und ockergelb
 .01 Hodel Paul, Burgdorf
 .02 Hossmann E., Bern
 .03 Hossmann-Rupf R., Bern
 .04 Müller Adolf, Bern
 .05 Muriset-Gicot C., Genève
 .06 Seinet Fils, Neuchâtel
 .07 Spar- & Leihkasse Bern
- 57 10 und 15 Rp. rot und lila
 .01 Baillod Alfred, La Chaux-de-Fonds
 .02 Bertschinger & Co, Lenzburg
 .03 Hodel Paul, Burgdorf
 .04 Hossmann E., Bern
 .05 Marti F., Aarberg
 .06 Ruef E., Bern
 .07 Seinet Fils, Neuchâtel
 .08 Spar- und Leihkasse Bern
 .09 Vatter G. R., Bern
 .10 Walthard & Wildbolz, Bern
 .11 Zumstein E., Bern
- 58 12 und 10 Rp. blau und rot
 .01 Gonset-Henrioud P., Yverdon
 .02 Hossmann-Rupf R., Bern
 .03 Marti F., Aarberg
- 59 15 und 5 Rp. lila und grün
 .01 Luzerner Kantonalbank
- 60 15 und 10 Rp. lila und rot
 .01 Gonset-Henrioud P., Yverdon
 .02 Hodel Paul, Burgdorf
 .03 Ruef E., Bern
- 61 15 und 15 Rp. lila und lila
 .01 Luzerner Kantonalbank
 .02 Marti F., Aarburg
 .03 Schweiz. Uhrmacher-Journal, Zürich

1909. Kreuz/Wertziffer und Helvetia II (1909)

- 62 2 und 10 Rp. olivbraun und rot
 .01 Mestral Louis, Lausanne

Privat-Umschläge mit drei Wertstempeln

1907. Kreuz/Wertziffer und Helvetia I (1907)

- 104 10 und 12 und 10 Rp. rot und ockergelb und rot
 .01 Bertschinger & Co, Lenzburg
 .02 Emery Frères, Ponts-de-Martel
 Adresse: Stahel & Cie, Aarau
 .03 Kesselbach & Comp., Altdorf
 .04 Schweiz. Depeschen-Agentur Zürich
 Adresse: Schweiz. Depeschenagentur, Bern
 .05 Seinet Fils, Neuchâtel
 .06 Zumstein E., Bern

Privatstempel

Gruppe 160 des Abstempelungswerks

Vorläufer der Firmenlochungen

Eine Ergänzung

Zu unserem Beitrag im letzten Heft des "Ganzsachensammlers" legte uns Herr P. Guinand, Morges, einige Briefmarken vor, die Teile von Absenderstempeln tragen. Möglicherweise, so schreibt er dazu, klebten diese Firmen ihre Marken auf die Briefe und versahen diese nachher mit ihrem Firmenstempel, wobei manchmal (je nach der Frankatur) der Stempel teilweise auf die Briefmarken fiel. Dieser Fall ist auf bestimmten "Rayons" bekannt, die von A. & L. Monnin in Bellelay zur Frankierung verwendet worden sind.

Ähnlich kann es sich auch verhalten mit der Blindprägung von Benziger in Einsiedeln. Ob die Prägung vor der Frankierung auf ein Markenpaar oder aber auf die frankierten Briefe angebracht worden ist, ist eine Frage, deren Beantwortung noch offen steht. Nur der Fund eines Briefes oder Briefstücks mit dieser Blindprägung könnte eine gültige und schlüssige Antwort geben.

Mysteriös bleibt vorläufig die Herkunft des in Buchdruck angebrachten Aufdruckes eines Kreuzes auf Briefmarken der achtziger Jahre.



Das Kreuz ist immer genau gleich und immer etwas nach links verschoben. Herr Guinand kennt diesen Aufdruck mit Abstempelungen von Gais, Chiasso, Genève und einigen andern Orten. Die beiden im Bild gezeigten Marken sind 1887 und 1888 verwendet worden.

Eine Marke Z.-Nr. 38 hat Herr Guinand mit einer blassblauen Überstempelung eines "S" gefunden. Der nicht leicht feststellbare Stempel ist 4 mm hoch. Die Marke ist 1869 in Zürich abgestempelt worden. Da Firmenlochungen "S" aus Zürich existieren, dürfte es naheliegen, in dieser Richtung nach der Herkunft dieses Stempels zu suchen.

Premières cartes postales illustrées

Livrets-souvenir des PTT

PETIT COMPLEMENT

Grâce à l'amabilité de Monsieur H. R. Schwarzenbach, j'ai pu examiner un livret-souvenir des PTT pour les cartes postales de l'année 1926, dont j'avais supposé l'existence dans mon article du No22 de ce journal. Ce livret est semblable à ceux des années précédentes; les images reproduites sont les mêmes que pour le livret "spécial" de 1926 que j'avais signalé. Le carton est muni du filigrane I.

Jacques de Beaumont

Ganzsachen - Neuheitenbericht

des Berliner Ganzsachen-Sammler-Vereins

- Bulgarien** Gedenkschläge 2 st rotorange, aus den Ziffern 1917 gebildete Flamme und Inschrift „Oktober 1917—1977“. Vordruck wie bisher. Links in Holzschnittmanier in olivgrüner Farbe Bilder von der Oktoberrevolution 1917: 1. Sturm auf das Winterpalais; 2. Stürmende Rote Kavallerie; 3. „Dekret über den Frieden“ und Friedenstauen; 4. Kreuzer „Aurora“; 5. Lenin spricht zu den Soldaten; 6. Lenin spricht zum Volk, sämtlich mit Unterschrift in roter Farbe „Oktober 1917—1977“. Olivgrünes Innenmuster, unter der Oberklappe Posthorn und „Preis 5 st“ im Rechteck ausgespart.
- Finnland** Aerogramm (Portoerhöhung) 1,20 (Fmk) stahlblau, Schwalbe. Vordruck wie bisher. Auf der Rückseite neue Preisangabe „mk 1,30“.
- Frankreich** Rohrpost-Kartenbrief, 8,40 (f) rotorange. Wertstempel und Vordruck wie bisher, die Unterschrift jedoch nur einzellig. Rückseitig wie bisher mit geänderten Gewichten und Portoangaben. Weißes Papier.
- Großbritannien** Weihnachts-Aerogramm 10½ p buntfarben, Rotkehlchen, umrahmt von Tannenzweigen, und Kopf der Königin E II. 5 Anschriftzeilen, links oben 2 Zeilen Luftpostvermerke, darunter weihnachtlich verpacktes Paket. Rückseitig buntfarbig geschmückter Weihnachtsbaum mit Geschenkpaketen, 5 Absenderzeilen, 3 Zeilen Verwendungsvermerke und 2 Zeilen Künstler- und Druckvermerk.
- Guernsey** Aerogramm 10 p dunkelblau, Soldat 1824, und ½ p dunkelblau, Soldat 1815. Vordruck wie bisher.
- Insel Man** Einschreibumschlag (Portoerhöhung) 52 p blau und 15 p violett. Der Umschlag zu 52 p mit violetter Handstempel „Isle of Man / Uprated / 15 p“ unter dem Wertstempel. Format G, H, K.
- Italien** Aerogramme 200 L. orange, gelb, weiß und schwarz, Satellit und Inschrift „Abschuß des Satelliten Sirius / 26. 8. 1977“. Vordruck wie bisher, links unten Empfangsantenne. Weißes Papier.
- 200 L. grün und rot, der Buchstabe „a“ mit Inschrift „aerogramma“. Vordruck wie bisher. Gelbes Papier.
- Umschlagbrief 60 L. dunkelblau, Italia. Vordruck wie bisher. Links oben „Umschlagbrief / zu ermäßigtem Tarif“. Rückseitig 3 Anschriftzeilen mit Vermerken. Gelbes Papier.
- Postkarten 60 L. blau, Italia. Vordruck wie bisher, links oben „Postkarte zu ermäßigtem Tarif“. Sämischpapier.
- Auslandspostkarte 130 L. rotviolett und grau, Italia, 5 Anschriftzeilen und Teilstrich, links oben Postkarte auf italienisch und französisch und 3 Absenderzeilen mit Vermerken. Sämischpapier.
- Italien** Postkarte 120 L. grau, Italia mit Mauerkrone, Vordruck 3 dünne rote Anschriftzeilen und Kästchen für den Bestimmungsort. Links in grauer Farbe „CARTOLINA POSTALE“, darunter 3 Absenderzeilen und umrahmten „Raum zur Benutzung“ (für Mitteilungen). Sämisches Papier.
- Norwegen** Umschlagbrief 1,25 (nkr) buntfarben, Dompfaff auf beschnittenem Ast. 3 Anschriftzeilen. Links „POSTBREV“, darunter 5 Dompfaffen auf einer Getreidegarbe und „Julen 1977“. Sämisches Papier.
- Postkarten 1,— (nkr) buntfarben, Landschaftsbild. 3 Anschriftzeilen. Links das gleiche Bild mit Beschreibung und Namen des Malers A. Cappelen 1827—1852. Links oben „POSTKORT“, darunter „Tag der Briefmarke 1977“. Verkaufspreis 2,50 nkr.
- 1,— (nkr) buntfarben, Landschaftsbild. 3 Anschriftzeilen, links das gleiche Bild mit Beschreibung und Namen des Malers H. Egedius 1877 bis 1899. Links oben „POSTKORT“, darunter „Tag der Briefmarke 1977“. Verkaufspreis 2,50 nkr. Die gleichen Postkarten ohne „Tag der Briefmarke“ und Bilder.
- 1,— (nkr) buntfarben, Landschaftsbild
- 1,— (nkr) buntfarben, Landschaftsbild, 3 Anschriftzeilen und Teilstrich. Links oben „POSTKORT“, links unten 3 Absenderzeilen.
- Österreich** Aerogramm 7,— S dunkelblau. Wertstempel und Vordruck wie bisher, auf der Rückseite jedoch kopfstehend, so daß sich der Verwendungsvermerk über dem Absendervermerk befindet. Auf der rechten und linken Verschlussklappe Abbildung einer Schere.
- Bildpostkarten 2,50 S violett, Murau. 145. Auflage mit 18 Bildern.
- Postkarten 2,50 S violett, Murau, 4,— S rotviolett, Almsee. Vordruck wie bisher. Statt des Teilstrichs Werbung „Österreich ist schön. Komm, bleib“.
- Polen** Postkarten 1 Zl rot und schwarz, Abzeichen des „Ruch“-Verlags. 4 Anschriftzeilen, links Druckwalzen und „30 Jahre Genossenschaftliche Arbeiter-Presse RUCH / 1947—1977“. Links unten Druckvermerk VI. 77. 150.000.
- 1,— (Zl) dunkelblau, blau und braun, „RWPG“. 4 Anschriftzeilen, links Befreiungsdenkmal in Warschau, darüber „XXXI. Session des Rats für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RWPG) / 21.— 23. Juni 1977 Warschau“. Rechts unten Druckvermerk VI. 77. 100.000.
- 1,— (Zl) schwarz, hellgrau, grün und braun, Emblem der UNO „Umweltschutz“, links anhängend Ansicht von Kattowitz. 4 Anschriftzeilen links „Allpolnische / philatelistische Olympiade / „Umweltschutz“ / Kattowitz 1977“. Unten Druckvermerk VII. 77. 100.000.
- 1 Zl blau und schwarz, spielende Kinder. 3 Anschriftzeilen, links „OMEP / XV. Kongreß der Weltorganisation für Vorschul-Erziehung, Warschau 1977“. Rechts unten Druckvermerk VII. 77. 100.000.
- 1,— (Zl) blaulila, karmin und weiß, 2 Satelliten mit Inschrift „XX Jahre Eroberung des Weltalls“, anhängend in Markenform Admiralspalast in St. Petersburg mit Inschrift „60 Jahre Oktoberrevolution“. 4 Anschriftzeilen, links Abzeichen der 1,— Zl dunkelblau, grün und weiß, Blitz. 4 An- „SOZ. PHILEX 77 / Berlin“. Rechts unten Druckvermerk VII. 77. 100.000.
- schriftzeilen, links Turbine und „XXX Jahre Niederschlesische Elektro-Maschinenfabriken Breslau“. Druckvermerk VIII. 77. 100.000.
- 1,— Zl orangerot, grün und schwarz, Sonnensymbol. 4 Anschriftzeilen, links Bild aus einer Kinderbibel: Kater, Schildkröte und Vogel. Rechts unten Druckvermerk VIII. 77. 100.000.
- 1,— Zl dunkelbraun, grau und dunkelblau, Stadtwappen von Czeladz. 4 Anschriftzeilen, links Arbeiterdenkmal und „50 Jahre kommunistischer Stadtrat und 750 Jahre Stadt Czeladz“. Druckvermerk VIII. 77. 100.000.
- 1,— Zl graublau und orange, polnischer Adler im Ährenkranz. 4 Anschriftzeilen, links stilisierte Ähre, darüber „Zentrales Erntefest“, darunter

- „Leszno 77“. Rechts unten Druckvermerk IX. 77. 150.000.
- Portugal** Umschlag 4,— (Esc) buntfarben, stilisierter Kahn und Inschrift „Portucale 77 / Barke der portugiesischen Küste“. Ohne Vordruck, links Gemälde „Schiffer, einen Kahn ans Land ziehend“ in schwarzer Farbe, darunter „PORTUCALE 77 / PORTO, 19. — 29. XI. 77 / Preis einschl. Porto 7\$50“.
- Postkarte 3,— (Esc) grün, blau, grau und weiß, Kahn auf stilisierten Wellen und Inschrift „Portucale 77 / Barke der portugiesischen Küste“. 5 Anschriftzeilen und Teilstrich. Darüber „Postkarte“ und „Postreiter CTT“, links Gemälde „Bemannter Kahn“ auf hoher See“ in rosa Farbe, darunter „PORTO 19. — 28. XI. 77 / Preis einschl. Porto 5\$00“.
- Rumänien** Bildumschläge 55 (1 leu) Bani blau, Staatswappen. Neuer Vordruck auf 5 Anschriftzeilen (ohne die Zeile „Oficiul postal“). Links bunte Ansichten.
- 55 (1 leu) blau, grau und weiß, Harlekin. Neuer Vordruck, links Ausstellung von Kinderzeichnungen in Vulturesti-Arges. Cod. 0098-0109/77.
- Luftpost-Bildumschläge 60 (1 leu) Bani graulila und grau, Abzeichen der Tarom (rum. Fluggesellschaft) auf der Zahl „50“ und „1926—1976“. 6 Anschriftzeilen und Kästchen für das Bestimmungspostamt. Links Abbildungen der rumänischen Flughäfen mit Überschrift „1926—1976 / 50 Jahre Eröffnung der ersten nationalen Fluglinie Bukarest — Galatz“. Cod. 0082-0093/76. Mit blau-roter Rhombenumrandung und Überschrift „PRIN AVION“.
- Bildpostkarten 30 Bani blau oder braun, Staatswappen. Vordruck wie bisher, jedoch 4 Absenderzeilen mit Vermerken. Ab cod. 1976.
- Rumänien** Umschlag 55 b graugrün, Staatswappen. Ohne Vordruck. Rückseitig nur Cod. 0208/77“ ohne Preisangabe. Gelbbraunes Papier. 142:93 Millimeter.
- Bildumschläge 55 (1 l) blau, Turner und Inschrift „XIII. Weltspiele usw. Bukarest 17—27. VII 77“. Links Bilder von der „Schulung Gehörloser in Rumänien“ (Weben, Sticken, Turnen usw.) Cod. 0074-81/77.
- Spanien** Bildpostkarten 1,50 Pta buntfarbig, Blüte der Strelitzia. Vordruck Landeswappen. „Postkarte“ und 4 Anschriftzeilen, die vierte unterstrichen, darunter „Absender“ und Druckvermerk M.I.N.M.T. Links 3 farbige Ansichten von Las Palmas. Glanzpapier.
- 7 Pta buntfarbig, Fettpflanze Aeonium. Vordruck Landeswappen, „Postkarte“ und 4 Anschriftzeilen, die vierte unterstrichen, darunter „Absender“ und Druckvermerk M.I.N.M.T. Links 3 farbige Ansichten von Teneriffa. Glanzpapier.
- Sowjetunion** Bildumschläge 4 (5) Kop. buntfarbig, Orden „Vaterländischer Krieg“ und Inschrift „Sowjetischer Ausschub der Kriegsveteranen / 1976“. Vordruck wie bisher. Links Denkmal mit gleicher Umschrift, darunter „20 Jahre“. Druckdatum 2./VIII. 76.
- Luftpost-Bildumschläge 6 (7) Kop. buntfarbig, Gebäude und Lindenblattemblem mit Umschrift „Regionale Konferenz der MKID für die Länder Asien und Afrika“. Vordruck wie bisher. Links Bewässerungssystem, umrankt von Weintrauben, Baumwollstauden und Getreide, mit Überschrift „1. Reg. Konferenz der Internationalen Kommission für Be- und Entwässerung für die Länder Asien und Afrika, Taschkent 1976“. Druckdatum 18./VIII. 76.
- 6 (7) buntfarbig, Propellerflugzeug Ant. 25 und Inschrift „40 Jahre Überflug UdSSR — USA 1977“. Vordruck wie bisher. Links Landkarte des Nordpols mit eingezeichneter Fluglinie Moskau — USA und Flugbesatzung mit Umschrift „Ant. 25/18-20.VI.1937“ im Kranz und „40 Jahre Überflug UdSSR — Nordpol — USA“. Druckdatum 3./VI.27.
- Luftpostumschlag 16 Kop. hellblau, Frieden. 6 Anschriftzeilen, links 3 Absenderzeilen ohne Bild. Druckdatum 1977. Rückseitig „Preis für 2 Umschläge 33 Kop.“.
- Bild-Luftpostkarte 4 (5) Kop. buntfarbig, Orden und „Heldengrad Tula“. Vordruck wie bisher mit Druckdatum 19./III.77, links Heldendenkmal.
- Tschechoslowakei** Gelegenheitspostkarte 4,40 Kcs buntfarbig, Kopf Leonardo da Vincis, umrahmt von seinen technischen Konstruktionsentwürfen und Abzeichen der PRAGA 1978. Eine Anschriftzeile, darunter Leitzahlkästchen, links in rotbraunem Prägedruck symbolische Zeichnung mit Umschrift „Gesamtstaatliche thematische Briefmarkenausstellung / Temafila-77 / in Sezimovo Usti“.
- Ungarn** Postkarte 60 (70) f rot, Posthorn auf Briefumschlag. Vordruck wie bisher. 60 (70) f schwarz, blau und hellblau, symbolische Zeichnung (Turner) mit Umschrift „Bewegung-Sport-Gesundheit“. Links Fackel mit Äskulab-Schlange und Umschrift „Achtet auf Eure Gesundheit“. Vordruck wie bisher.
- Einzahlungsschein auf Postscheckkonto 1 Ft hellbraun, große Ziffer. Vordruck beginnt oben „POSTAHIVATA“ (Postscheckamt --- / IGAZOLAS“ (Einzahlungsschein). Rückseitig 4 Zeilen Verwendungsvermerke.
- Australien** Weihnachts-Aerogramm 25 c rot, Friedenstaube mit Ölzweig aus dem roten Untergrund ausgespart. Vordruck wie bisher, links 3 Friedenstauben und rote Sonne, darüber „BY AIR MAIL-PAR AVION / CHRISTMAS 1977 / AEROGRAMME“.
- Barbados** Langes Format. Aerogramm 15 c rot-orange, Kopf der Königin nach links im abgerundeten Rechteck. 5 gleichlange Anschriftzeilen, links oben Luftpostvermerk im fliegenden Band, Rückseitig 5 Absenderzeilen und 4 Zeilen Verwendungsvermerke. 150:116 mm. Weißgraues Papier.
- Botswana** Aerogramme 5 t dunkelblau und braun, 10 t braun und dunkelblau, Baobab (Affenbrotbäume) und Düsenflugzeug. 4 Anschriftzeilen, links oben Luftpostvermerke und Landeswappen. Rückseitig 4 Absenderzeilen, eine Zeile Absender-, eine Zeile Verwendungsvermerke in der Landessprache und auf englisch. Auf der oberen Verschlussklappe Anwendungsvermerke in der Landessprache und auf englisch.
- Brasilien** Glückwunsch-Faltbriefe, Doppelkreis mit Inschrift „Porto vorausbezahlt“ auf verschiedenfarbigem verziertem Untergrund. Vordruck wie bisher. Sechs verschiedene Farben und Bilder auf der Innenseite: 1. grau, Nikolaus und „Schöne Feiertage“; 2. braungrau, „Schöne Festtage und gutes neues Jahr“; 3. grün, 6 Nikolaus-Figuren und „Frohe Weihnachten“; 4. graugrün, geöffnetes Tor und „Schöne Festtage und ein glückliches neues Jahr“; 5. braun, 6 Kinder und „Glückliches Weihnachtsfest“; 6. graubraun, eine Hand legt durch das geöffnete Fenster eine Glückwunschbrief auf den Tisch und Sinnspruch (Verkaufspreis je 4 Cr).
- Aerogramm (Inland). Das in Nr. 9/77 gemeldete Aerogramm wird auch mit verkehrtem Unterdruck ausgegeben, erkenntlich an den kopfstehenden Buchstaben im Flugsymbol.
- Brunei** Aerogramm 15 s graubraun, Brustbild des Sultans. Vordruck wie bisher. Langes Format.
- Falkland-Inseln** 8 p blau, „POSTAGE / PAID / 8 p“. 5 Anschriftzeilen. Links oben 4 Zeilen Luftpostvermerke, darunter Landesbezeichnung und Landeswappen. Rückseitig 5 Absenderzeilen, 3 Zeilen

- Verwendungsvermerke und 3 Zeilen Druckvermerke. 150:116 mm.
- 9 p blau, „POSTAGE / PAID / 9 p“. 5 Anschriftzeilen, links oben 2 Zeilen Luftpostvermerke, darunter Landesbezeichnung und Landeswappen. Rückseitig 5 Absenderzeilen, eine Zeile Verwendungsvermerk und 3 Zeilen Druckvermerke. Langes Format.
- Französisch-Polynesien** Aerogramm 26 fr hellblau. Das in Nr. 8/1974 gemeldete Aerogramm mit geänderter Wertbezeichnung.
- Gabun** Aerogramm 100 fr olivgrün, Landeswappen. 4 Anschriftzeilen, links oben und unten Luftpostvermerke auf englisch und französisch. Rückseitig 2 Absenderzeilen auf der Verschlussklappe und 6 Zeilen Verwendungsvermerke auf französisch und englisch. Hellgelbes Papier mit blau-gelber Rhombenumrandung.
- Indien** Inland-Aerogramme 20 p blau. Die bisher gemeldeten Aerogramme mit Werbetexten in zwei Ausführungen: A. Öffnungsvermerk auf der Oberklappe links am Rand; B. Öffnungsvermerk in der Mitte der Oberklappe.
- Irak** Aerogramme 25 F grün und violett, Ziggurat (Pyramide) von Ur. 4 Anschriftzeilen, links oben Emblem der Arabischen Postunion, darunter 2 Zeilen Luftpostvermerke. In der Mitte „Aerogramm“ auf arabisch und französisch. Rückseitig 4 Absenderzeilen und je 2 Zeilen Verwendungsvermerke auf arabisch und englisch. Mit grün-violetter Rhombenumrandung.
- 70 F gelb und karmin, Ziggurat (Pyramide) von Ur. 4 Anschriftzeilen, links oben 2 Zeilen Luftpostvermerke. In der Mitte „Aerogramm“ auf arabisch und französisch. Rückseitig wie bei 25 F. Mit Rhombenumrandung gelb-karmin.
- Israel** Aerogramm (Portoerhöhung) 2,40 (IL.) karmin, Wertstempel und Vordruck wie bisher. Postkarte (Portoerhöhung) 0,55 (IL.) blau, 7 siebenarmige Leuchter (Landeswappen) mit Leuchtstreifen links. Vordruck 3 Anschriftzeilen mit Vermerken unter der dritten Zeile, links vom Teilstrich „Postkarte“ auf französisch und hebräisch. Landesbezeichnung und springender Hirsch im Oval, darunter 3 Absenderzeilen mit Vermerken.
- Japan** Postkarte zum Tag der Unterstützung Behinderteter 20 (Y) hellblau und rot. Glücksvogel (vgl. Neuheitenbericht Nr. 9/76) mit Jahreszahl „1977“. Jeder amtlich anerkannte Behinderte bekam 20 Postkarten gratis. Sommergrußkarten 20 (Y) blau-schwarz-weiß, Berge mit Wolken und „1977“. Rückseitig in Tuschzeichnung: a) blau, Vogel! b) olivgrün und karmin, Blütenzweig.
- Kanada** Aerogramme 25 c blaugrau und rot, Wertstempel und Vordruck wie bisher. Rückseitig ganzseitiges Bild a) Getreidespeicher; b) „Sommerstag“ von Maler Tom Thomsen.
- Mauritius** Aerogramm 50 c buntfarben, Muscheln. Vordruck wie bisher. Rückseitig Bild „Tropische Bäume — der Flamboyant“. Langes Format. Hellgraues und blaugraues Papier.
- Mexiko** Correogramm 3 § hellbraun, Schuhe als Exportartikel. Vordruck wie bisher.
- Nepal** Inland-Aerogramm 25 p graugrün, Berglandschaft. Vordruck wie bisher.
- Neue Hebriden** Aerogramm 15 fnk dunkelblau und weiß. Stilisiertes Düsenflugzeug. Das Aerogramm zu 35 Goldcentimes mit neuer Wertbezeichnung 15 fnk auf der rechten und linken Seite. Die alte Wertbezeichnung durchbalkt.
- Oman** Aerogramme 25 B buntfarben und rot mit blauem Landeswappen. 50 B buntfarben und blau mit rotem Landeswappen. 75 B buntfarben und grün mit grünem Landeswappen, Brustbild des Sultans in Uniform. 4 Anschriftzeilen, links oben 2 Zeilen Luftpostvermerke. Rückseitig 4 Absenderzeilen und je eine Zeile Verwendungsvermerk auf arabisch und englisch. Mit blau-roter Rhombenumrandung bei 25 und 50 B, mit grün-roter Rhombenumrandung bei 75 B.
- Pakistan** Einschreibeumschlag 1,10 R dunkelviolett, Baumwollstaude, Landesbezeichnung in lateinischer und arabischer Schrift auf der Verschlussklappe. Unter der Klappe Druckvermerk. Rückseitig links unten „Kosten des Umschlags 70 Paşa“. Weißes Papier.
- Papua Neuguinea** Umschlag 7 (c) braun, Baumtrommel. Ohne Vordruck. Mit einer Zeile Absendervermerk und 3 Absenderzeilen wie bei Australien. Langes Sackformat.
- Philippinen** Aerogramm 1,30 P hellblau, dunkelblau und rot, geflügelter Luftpostbrief. Ohne Vordruck, links oben 3 Absenderzeilen, am unteren Rand „AEROGRAMME (AIR LETTER)“. Mit blau-roter Rhombenumrandung. Wz. Landeswappen und „PHILIPPINE FOREIGN AIR MAIL“ auch kopfstehend.
- St. Thomas und Prinzenuinsel** Aerogramm 1,50 § buntfarben, Pousada-S. Tomé. Das im Neuheitenbericht Nr. 7/77 gemeldete Aerogramm mit geändertem Aufdruck „Rep. Democ.“ (statt Democr.). „Republica Portuguesa“, mit einem Balken unkenntlich gemacht. Auf dem Landeswappen links 20 auf der Spitze stehende Quadrate.
- Südafrikanische Republik** Aerogramm 10 c, schwarz und orange, Vögel nach links mit breitem Leuchtstreifen. Vordruck wie bisher.
- Südafrikanische Republik** Bildpostkarten 3 c graugrün-weiß. Die in Nr. 9/77 gemeldeten Bildpostkarten mit farbig geänderter Wertstempel.
- Taiwan (Nat.-China)** Feldpost-Umschlag 1 § auf 4 § oliv. Der Einschreibeumschlag zu 4 §, 4 chinesische Silbenzeichen, mit schwarzem Aufdruck „Feldpost“ auf dem Wertstempel, 2 chinesische Zeichen (1) auf der alten Wertbezeichnung 4.00 und sieben Silbenzeichen auf der dritten Zeile unter dem Wertstempel „Nur für den Postgebrauch auf Kinmen und Matsu“. Der Einschreibe-vermerk auf der rechten Seite mit 4 Zeichen (Feldpostumschlag) schwarz überdruckt.
- Umschlag 2 (§) rot, Märtyrer Kao Chih-hong. Vordruck wie bisher. Langes Format (August 1977).
- Einschreibeumschlag 8 (§) oliv, Märtyrer Hsieh Chin-yuan. Vordruck wie bisher (September 1977).
- Postkarte 1 (§) rot. Wertstempel und senkrechter Vordruck wie bisher mit geändertem zweiten Silbenzeichen in der zweiten Zeile unter dem Wertstempel (September 1977).
- Thailand** Postkarte 25 s rot, Brustbild des Königs wie bisher mit grün und rotem Zudruck des „Scout“-Wappens auf der linken Seite. Zum „Scout“-Tag am 21. November 1977 für 1 Baht verkauft.
- Uruguay** Aerogramm 75 c schwarz (nur Ziffer). In der Mitte oben Landesbezeichnung, links unten „Aerogramm“ auf französisch und spanisch. Mit blauer Rhombenumrandung. Rückseitig ganzseitiges Bild: a) Brücke-Colon, b) Montevideo-Stadtansicht, c) Brücke-Puerto Unzue, d) Represa de Salto Grande.
- USA** Umschläge 13 c schwarz-rot-rosa-gelb, Sonne, Glühbirne und Dampfkessel mit Umschrift „Energie sparen“! Ohne Vordruck, kleines und langes Format mit und ohne Fenster. (Der erste USA-Umschlag im Buchdruck.)

Kleine Anzeigen Petites Annonces

Je Zeile/1a ligne Fr. -.60

Bitte Zahlung in Briefmarken mit Auftrag. Paiement en timbres-poste avec ordre s.v.p.

Postkarten * Nr 63, 90EyI, 97I, 99I, 100I, 101I, 102, 108I, 109, 112I, 113, 116I, 129II, 133 (ev. 133y), 133EI (ev. 133Ey), 134, 135, 139, 141I, 141E, 142, 143, 165

Postanweisungen * Nr. 6, 7, 8, 14, 15, 18, 19

sucht für seine Sammlung

Prof. J. de Beaumont, 1, Grand'Rue, 2012 Auvernier

Russland, russ. Levante, russ. China

kauft stets Walter Frauenlob, Postfach 1457, CH-3001 Bern

ANKAUF-VERKAUF-TAUSCH: Briefe, Ganzsachen, alle Abstemplungen auf ☒, FDC und Karten sind meine Spezialgebiete. Ich befasse mich mit allen Belegen und Dokumenten postalischen und philatelistischen Ursprungs, insbesondere mit: Postgeschichte, Vorphilatelie, amtliche Briefe, Altbriefe, alle Briefmarken-Ausgaben auf ☒, Misch-, Bunt- und Einzel frankaturen, Heimatbelege (inkl. alte Landkarten), Ganzsachen, Bundesfeierkartem, klassische Abstemplungen auf ☒ und Ganzsachen, Ansichtskarten und Festkarten, Ersttagbriefe (FDC und ☒ auf FDC), moderne Abstemplungen auf ☒ und Ganzsachen (Sonder-☉, Automobilpost-☉, Ortswerbe-☉ und Maschinen-☉), Flugpost (Pionierflüge, Zeppelinpost, Ballonpost), Fuhrmannsbriefe, Schiffs-, Bahn- und Hotelpost, Soldatenmarken, Feld-, Kriegs- und Militärpost, Internierten-, Zensur- und Gefangenenpost, Katastrophenpost und Postkrieg. Um eine möglichst umfassende Auswahl anbieten zu können, suche ich laufend seltene Einzelstücke sowie gute Brief-, Ganzsachen- und FDC-Sammlungen, ebenso Sammlungen von schönen Stempeln auf Briefen und Ganzsachen, mit Vorliebe grössere Objekte oder ganze Archive. Für Seltenheiten und gute Qualität bezahle ich Spitzenpreise. Barzahlung und absolute Diskretion sind selbstverständlich. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Hans R. Schwarzenbach, Limmatquai 72, CH-8001 Zürich. Tel. 01 / 32 46 12

Ich suche für meine Sammlung

Feldpostumschläge (Ganzsachenkatalog S. 143)

* Nr. 1a weiss, blauviolett	1c hellrosalila
1b weiss, bläulich, grau	6
☉ Nr. 1 bis 7b	

Feldpostkarten

Nr. 4 B.A.-G., B. VIII.14. 200,000 *	Nr. 10 verschiedene Druckvermerke
5 B.A.-G., B. VIII.14. 600,000 ☉	von VIII.14 bis IV.17 * ☉
6 B.A.-G., B. VIII.15. 200,000 ☉	Nr. 11 verschiedene Druckvermerke
9 U.B.-IX.14.-200,000 * ☉	(IV.16) * ☉

Feldpostanweisungen verschiedene Druckvermerke * und ☉

Feldpostkarten von Truppeneinheiten, mit und ohne Soldatenmarken-Eindruck

Kauf oder Tausch gegen andere Ganzsachen der Schweiz (recht ansehnlicher Dublettenvorrat, auch Feldpost).

Robert Hürlimann, Grünweg 2, 2502 Biel. Tel. (032) 42 13 58

An- und Verkauf

von klassischen Marken
Spezialsammlungen
Ganzsachen der ganzen Welt,
möglichst mit Zusatzfrankaturen

Gegen telephonische Voranmeldung 061 / 35 52 41

Frau Charlotte Hassel, Basel
Sonnenbergstrasse 51

Kauf	histoire postale	Achat
Verkauf		Vente
Vorphilatelie		Préphilatélie
Abstempelungen	Mme E. Wagen	Marques postales
Briefe	Avenue de la Rasude 2	Lettres
	1006 Lausanne	
Ganzsachen der ganzen Welt	Téléphone 021 23 51 78	Entiers postaux du monde entier

Täglich geöffnet von 14.00 bis 18.00 Uhr — Samstag geschlossen

Ihr Besuch wird uns freuen

Auswahlsendungen

ZUMSTEIN



**seit über 60 Jahren
das Vertrauenshaus
des Philatelisten**

- ZUMSTEIN Europa-Katalog
ZUMSTEIN Spezial-Katalog Schweiz-Liechtenstein
Neuausgabe: Frühling 1978
- ZUMSTEIN Katalog Schweiz-Liechtenstein (Taschenausgabe)
ZUMSTEIN Ganzsachenkatalog «Die Ganzsachen der Schweiz»
Spezialität: Raritäten Schweiz, Europa/Übersee
Grösstes Lager Schweiz und Europa/Übersee
- ZUMSTEIN Ankauf-Verkauf
ZUMSTEIN Neuheitendienst-Auswahlen-Fehllistenbearbeitung
ZUMSTEIN Verlagsabteilung-Prüfungen und Expertisen-
Beratung
- ZUMSTEIN Berner Briefmarken-Zeitung
Probennummern der BBZ und der Philatelistische
Ratgeber werden Interessenten gratis zugesandt.

ZUMSTEIN & CIE.

Inhaber Hertsch & Co
3000 Bern

Zeughausgasse 24
Postadresse: Postfach 2585, 3001 Bern, Fächer
Telefon: 031 222215
Postcheck- und Girokonti: Bern 30-334
Schweden: Stockholm 4255, DBR: Karlsruhe (B) 70501